

## Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Kapitalschutz-Zertifikate sind Vollkasko-Produkte, die in Börsenphasen mit hohen Kursgewinnen nur unterdurchschnittlich performen, dafür aber in Zeiten einer Kurskonsolidierung die von den Anlegern gewünschte Sicherheit erzielen, indem sie nahezu keine Verluste einfahren.

→ Zwischenzeitliche Kurskorrekturen des Euro Stoxx 50 im Mai 2014 wurden so deutlich durch die Kapitalschutz-Index-Zertifikate abgefedert. Die so erzielte Überrendite konnte auch in den dann folgenden Aufwärtsphasen über einen längeren Zeitraum gehalten werden. Mit dem erheblichen Kursaufschwung des europäischen Leitindex zu Monatschluss konnte der Kapitalschutz-Index jedoch dann nicht ganz mithalten. Auf der Zielgeraden wurde er überholt.

Während der Euro Stoxx 50 eine Monatsrendite von 1,44 Prozent erzielte, verzeichnete der Kapitalschutz-Index nur eine Performance von 0,76 Prozent. Damit schlägt der europäische Leitindex den Kapitalschutz-Index um 0,68 Prozent.

→ Mit einer p.a.-Rendite von +3,26 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage des Index im Jahre 2006 jedoch erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 Index mit -1,24 Prozent. Und dies bei einer erheblichen Senkung der Wertschwankung. So betrug die Volatilität von Kapitalschutz-Zertifikaten gerade einmal 2,43 Prozent, während sie beim europäischen Leitindex 24,30 Prozent betrug. Kapitalschutz-Zertifikate schonen also die Nerven der Anleger erheblich.

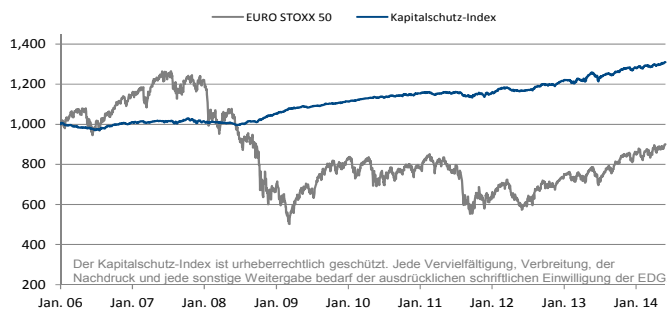
### → Kapitalschutz-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Kapitalschutz-Zertifikaten auf. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Kapitalschutz-Zertifikate auf Aktien bzw. Aktienindizes. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Aufgrund der geringen Produktanzahlen werden mehrere Strukturen berücksichtigt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

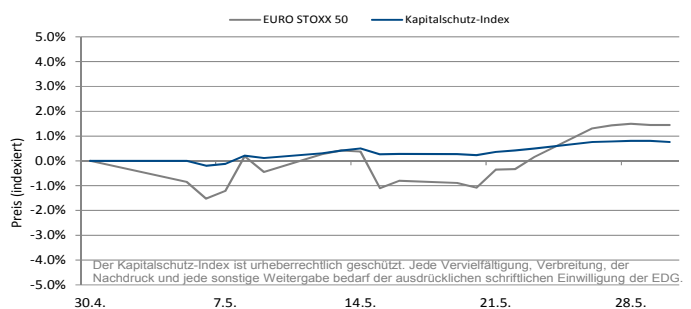
### → Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	30,99 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-9,98 %
Entwicklung Mai 2014	0,76 %	Entwicklung Mai 2014	1,44 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,26 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,24 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,43 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,30 %

### Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



### Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantieren die Zinserträge bei Aktien-Anleihen eine kontinuierliche Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten dagegen bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance gegenüber dem Basiswert.

→ Die zwischenzeitlich leichten Kursverluste des Euro Stoxx 50 im Monatsverlauf wurden so durch die Aktienanleihen nahezu vollständig abgedeckt. Durch das wieder offensivere Herangehen der Anleger profitierten Investoren nahezu vollständig am anschließenden Aufwärtstrend. Zu Monatsschluss wurde der Aktienanleihen-Index jedoch leicht überholt. Während der Euro Stoxx 50 im Mai eine Rendite von 1,44 Prozent erzielte, schaffte es der Aktienanleihen-Index auf

nur 1,09 Prozent. Das entspricht einer Underperformance von 0,35 Prozent.

→ Der Trend zu einer etwas offensiveren Auswahl der Produkte setzte sich weiterhin fort. Der durchschnittlich gewichtete Kupon stieg von 6,03 auf 6,17 Prozent. Der Basispreis erhöhte sich von 2.917,65 auf 2.951,43 Punkte. Allerdings verlängerte sich die gewichtete Restlaufzeit wieder von 430 auf 502 Tage.

→ Seit Auflage des Index im Januar 2009 erzielte der Aktienanleihen-Index eine jährliche Rendite von +5,85 Prozent (Euro Stoxx 50: +4,66 Prozent). Die Volatilität ist beim Aktienanleihen-Index mit 11,87 Prozent geringer als beim europäischen Leitindex (23,31 Prozent).

### → Aktienanleihen-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Aktienanleihen auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Aktienanleihen auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung enthält neben der Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

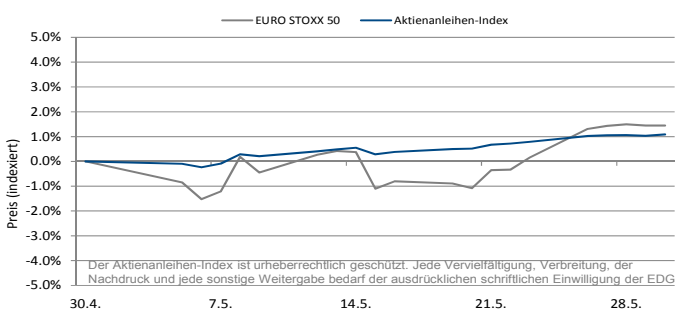
### → Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	36,05 %	Entwicklung seit 2.1.2009	27,92 %
Entwicklung Mai 2014	1,09 %	Entwicklung Mai 2014	1,44 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	5,85 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	4,66 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	11,87 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	23,31 %

### Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



### Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate puffern aufgrund des gewährten Rabatts moderate Kursrückschläge erheblich ab, in starken Aufwärtsphasen profitieren Discounts aufgrund des eingebauten Cap jedoch nur teilweise.

→ Zwischenzeitliche Kursverluste in der ersten Mai-Hälfte konnten so nahezu vollständig abgedeckt werden. Mit dem deutlichen Aufwärtstrend des Euro Stoxx 50 zum Monatsende konnten Discounts jedoch nicht ganz mithalten, zumal Anleger bei diesem Zertifikatetyp noch vergleichsweise defensiv agieren. Während der europäische Leitindex noch eine Performance von 1,44 Prozent verzeichnete, schaffte es der Discount-Index nur auf ein Plus von 0,67 Prozent. Anleger zeigten

im vergangenen Monat allerdings wieder etwas mehr Mut zum Risiko. Der Cap stieg leicht von 2.395,41 auf 2.435,71 Punkte. Gleichzeitig verlängerte sich die Laufzeit geringfügig von 291 auf 296 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,83 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust von 1,24 Prozent. Während der Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mithalten konnte, hat der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 deutlich seine Stärken ausgespielt. Und dies bei reduzierter Volatilität von nur 12,03 Prozent (Euro Stoxx 50: 24,30 Prozent).

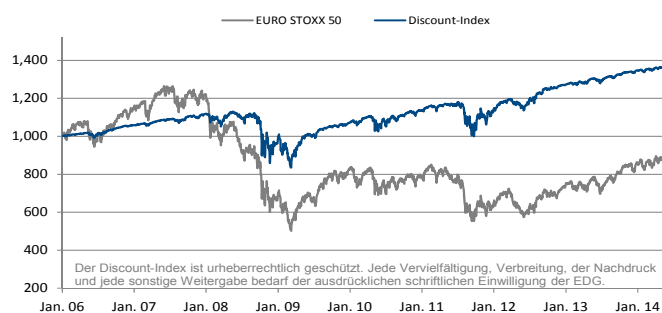
### → Discount-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Discount-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Discount-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

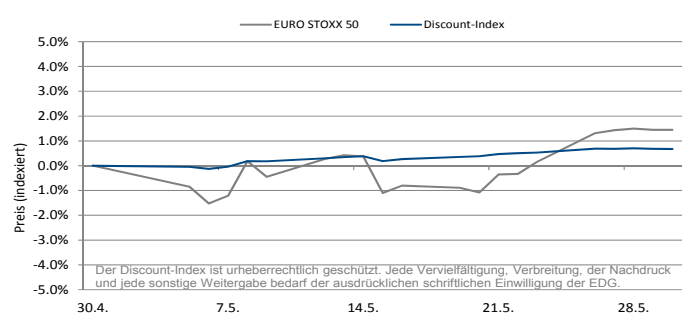
### → Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	37,24 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-9,98 %
Entwicklung Mai 2014	0,67 %	Entwicklung Mai 2014	1,44 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,83 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,24 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	12,03 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,30 %

### Entwicklung des Discount-Index seit 2006



### Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate spielen ihre Stärken vor allem in Seitwärts- bzw. moderat steigenden bzw. fallenden Kursen aus. Steigt dagegen der Basiswert sehr stark an, können sie in der Regel nicht ganz mit der Wertentwicklung mithalten.

→ Im Mai konnten Bonus-Zertifikate ihre ganze Stärke ausspielen. Die leichten Kursrückschläge des Euro Stoxx 50 in der ersten Maihälfte konnten Bonus-Zertifikate erheblich abfedern. Die sich dadurch ergebende Überrendite konnte über den Monatsverlauf hinweg kontinuierlich gehalten werden, und dies selbst in der rasanten Aufwärtsphase zu Monatsende. So stieg der Bonus-Index um 2,35 Prozent. Der Euro Stoxx 50 schaffte es

zum Vergleich nur auf +1,44 Prozent. Damit erzielt der Bonus-Index also eine Überrendite von 0,91 Prozent.

→ Die Barriere sank geringfügig von 1.776,40 auf 1.734,07 Punkte. Gleichzeitig erhöhte sich das Bonuslevel von 3.547,25 auf 3.660,83 Punkte. Die durchschnittliche Restlaufzeit verlängerte sich leicht von 646 auf 673 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 1,95 Prozent. Der Euro Stoxx 50 fuhr im gleichen Zeitraum einen Verlust in Höhe von 1,24 Prozent p.a. ein. Die Volatilität ist allerdings mit 24,79 Prozent geringfügig höher als die beim Basiswert mit 24,30 Prozent.

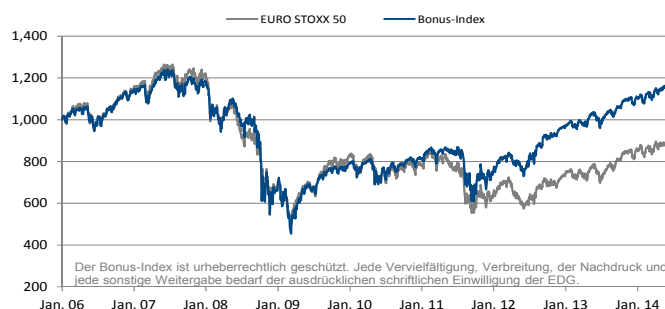
### → Bonus-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Bonus-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Bonus-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

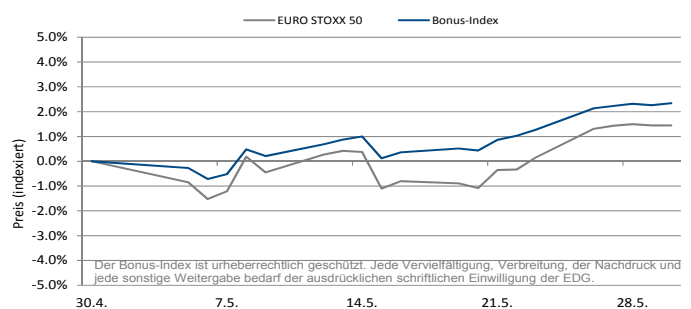
### → Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	17,66 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-9,98 %
Entwicklung Mai 2014	2,35 %	Entwicklung Mai 2014	1,44 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	1,95 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,24 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	24,79 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,30 %

### Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



### Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG